JKU21. Johannes-Kepler-Universität, Linz

**Arbeiten im Bestand**

Der Campus der Johannes-Kepler-Universität in Linz wurde neu gestaltet. Zwischen Science Park und TNF-Turm erstreckt sich eine rund 500 Meter lange Promenade als Herzstück des Campusparks. Bibliothek, Uni-Center, Keplergebäude und die verschiedenen Institutsgebäude reihen sich entlang des Flanierweges, auf der anderen Seite locken Aufenthaltsorte um den See und bei der neu gebauten Keplerhall mit Sitzmöbeln und Sportplätzen. Der städtebauliche Entwurf sieht eine klare Strukturierung vor und stellt eine dem Standort angemessene Lösung dar: Im Zentrum steht die gestalterische und funktionelle Vernetzung des Areals mit den umgebenden Landschaft. Zwischen Elmberg und Wohnquartieren fügt sich das Campusgelände in ein grünes und semiurbanes Areal am Stadtrand von Linz.

**Naherholung für das gesamte Gebiet**

Die verschiedenen Freiräume haben je unterschiedliche Aufenthaltsqualitäten: Der Schlosshof wurde von einem bisher ungenutzten Raum zu einem eindrucksstarken Ensemble aus historischer und moderner Architektur. Unregelmäßig angeordnete Kirschbäume unterstreichen den wertvollen Charakter dieses Ortes. Der historische Brunnen konnte belassen und wassertechnisch wiederbelebt werden. Die wassergebundene Decke im Hof ist etwas abgesenkt und von einem Betonband umrahmt, was den Hofcharakter verstärkt. Die Bibliothek wurde mit einem weißen Zubau architektonisch erweitert und wird nun vom „weißen Platz“ vor dem Gebäude mit klar strukturierten, begrünten Bereichen umrahmt. Dieser Platz stellt den ästhetischen Eingangsbereich des zentralen Universitätsgebäudes dar. Die Promenade verbindet die verschiedenen Universitätsgebäude und Grünräume von Osten nach Westen miteinander und verläuft dabei immer direkt am Weiher. Auf der gegenüberliegenden Seite des Weihers befindet sich der neu geschaffene Strand, hier stellen begrünte Sitzbereiche eine Rückzugsmöglichkeit für Ruhesuchende dar. Abschließend finden sich bei der neu errichteten Keplerhall mit dem „schwarzen Platz“ als Entrée Sitzgelegenheiten und frei nutzbare Grünflächen sowie Volleyballplätze. Mit der Neugestaltung des Campus der Johannes-Kepler-Universität Linz wurde das Areal zum Naherholungsgebiet nicht nur für Studierende, sondern auch für die BewohnerInnen der umgebenden Quartiere.

**Mögliche Bildunterschriften**

Der Schlosshof wurde zu einem eindrucksstarken Ensemble aus historischer und moderner Architektur.

Die Bibliothek wird vom „weißen Platz“ mit klar strukturierten, begrünten Bereichen umrahmt.

Die Promenade verbindet die Universitätsgebäude und Grünräume von Osten nach Westen.

Bei der Keplerhall finden sich beim „schwarzen Platz“ Sitzgelegenheiten und frei nutzbare Grünflächen.

Am Strand des Weihers finden Ruhesuchende begrünte Sitzbereiche und Rückzugsmöglichkeiten.

**Wichtige Information zum Urheberrecht:**

Die Fotografien sind urheberrechtlich geschützt und dürfen von DND Landschaftsplanung für die Eigenpublikationen verwendet werden. Für eine Verwertung der Fotos in gedruckten oder Online-Medien muss das Einverständnis beim Urheber eingeholt werden: Johannes Hloch | +43 650 470 30 28 | [johannes@hloch.at](mailto:johannes@hloch.at) | <https://hloch.at>